

Öffentliches GR-Protokoll Nr. 50/26

der 50. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 25. März 2026

Protokollauszug

2. Werkleitungs- und Strassenbau Prafatell-Iradug – Projektgenehmigung und Genehmigung Verpflichtungskredit sowie Auftragserteilungen

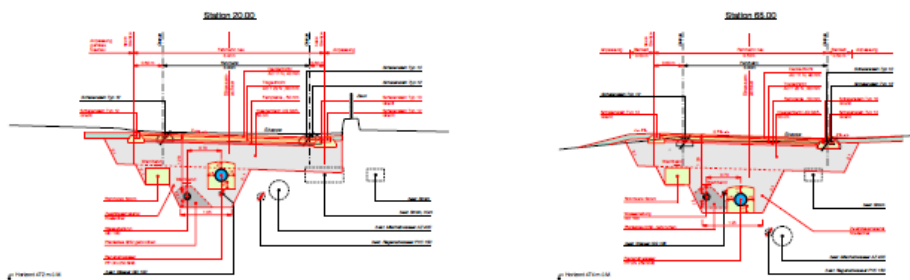
Bei der Strasse Prafatell (Abschnitt Prafatell-Iradug) sind in den vergangenen Monaten diverse Neubauten entstanden und in diesem Zug konnten entsprechende Landerwerbe seitens der Gemeinde für den Werkleitungs- und Strassenausbau realisiert werden.

Die Sanierung der Strasse wurde bewusst nach den Neubauten terminiert um einerseits die Neubauprojekte nicht terminlich zu verzögern und andererseits keine Schäden durch Bauarbeiten an den neuen Strassenstrukturen zu verursachen.

Im genannten Abschnitt müssen die bestehenden Werkleitungs-Infrastrukturen wie Wasser- und Abwasserleitungen dringend erneuert oder saniert sowie die Fahrbahn inklusive Fundationsschicht und Randabschlüsse ersetzt werden. Bei der Wasserleitung sind häufige Rohrbrüche zu verzeichnen. Das Abwassersystem weist entsprechende Mängel auf und entspricht nicht mehr der geforderten hydraulischen Bemessung.

Projektperimeter





Das Ingenieurbüro Hoch & Gassner AG, Triesen, wurde im Jahr 2023 von der Gemeinde Balzers beauftragt, eine Planungsstudie inklusive Kostenschätzung (+/- 20 %) für diesen Strassenzug «Prafatell» auszuarbeiten. Die Studie diente als Grundlage für den Budgetprozess 2026 sowie für die Investitionsprojektliste. Gemäss GR-Beschluss Nr. 40/25 vom 20. August 2025 wurden die Ingenieurleistungen für die Projektierungsarbeiten Phasen 1 und 2 an das Ingenieurbüro Büro Hoch & Gassner AG, Triesen, vergeben. Nun soll die Phase 3 der Umsetzungs-/Ausführungsphase des Bauvorhabens erfolgen.

Mischabwasserleitung

Die Mischabwasserleitung (Asbestzementrohre DN 400/PVC DN 400) wurde im Jahr 1983 erstellt. Gemäss den Kanal-TV-Aufnahmen vom 4. November 2024 ist die Mischabwasserleitung, mit Ausnahme der seitlichen Einläufe, in gutem Zustand. Die Kontrollschächte sind ebenfalls zum grössten Teil in relativ gutem Zustand. Die Entwässerung erfolgt aktuell im Mischsystem. Gemäss GEP-Ingenieur soll die Ableitung von neuen Regenabwasser der angrenzenden Liegenschaften sowie der Strasse im Teil-Trennsystem abgeleitet werden. Die Hydraulik der Mischabwasserleitung ist genügend. Das Projekt sieht vor, die bestehende Mischabwasserleitung zu belassen. Die Anschlussleitung Grundstück Nr. 806 wird bis 1 Meter über die Strassenparzelle erneuert. Alle anderen Anschlussleitungen wurden in den letzten Jahren erneuert. Die Einläufe können zu einem späteren Zeitpunkt mittels Roboter punktuell saniert werden. Die Kosten für diese Sanierungsarbeiten sind nicht Teil des Kostenvoranschlags. Die Kontrollschächte werden punktuell saniert bzw. teilweise erneuert. Die Deckel werden durch neue Gussdeckel ersetzt.

Regenabwasserleitung

Die Regenabwasserleitung (PVC DN 150) wurde ebenfalls im Jahr 1983 erstellt. Vor der Einleitung in die Leitung des «Murabächle» wurde die Regenabwasserleitung in ein PVC-Rohr DN 250 und anschliessend in ein marodes Schachtbauwerk geführt. Im Abschnitt Prafatell-Iradug wird die Regenabwasserleitung jeweils durch die Kontrollschächte der Mischabwasserleitung geführt, wo sie zur Wartung im Scheitel aufgeschnitten wurde. Gemäss den Kanal-TV-Aufnahmen vom 4. November 2024 weist die Regenabwasserleitung einige Mängel auf. Nach der Norm „SIA190 – Kanalisationen“ sollten öffentliche Regenabwasserleitungen mindestens einen Durchmesser von DN 250 mm aufweisen. In Absprache mit der Bauverwaltung Balzers wird die bestehende Regenabwasserleitung durch eine neue PP 250 ersetzt. Dabei soll die Leitung nicht mehr durch die Kontrollschächte der Mischabwasserleitung geführt werden. Die Grundstücke Nr. 219 und 806 werden mit der Regenabwasserleitung erschlossen. Bei den neu bebauten Grundstücken Nr. 222 und 496 ist kein Anschluss an die Regenabwasserleitung vorgesehen.

Wasserleitung

Die Wasserleitung soll durch eine neue Leitung GD 100 ersetzt werden. Die bestehenden Hausanschlussleitungen werden neu angeschlossen. Die neu zu erstellenden Dimensionen wurden nach Rücksprache mit dem GWP-Ingenieur sowie dem Wasserwerk Balzers festgelegt. Gemäss GWP-Ingenieur und Wasserwerk Balzers ist im Ausbaubereich kein zusätzlicher Hydrant und kein Steuerkabel notwendig. Die Linienführung der neuen Wasserleitung ist analog der bestehenden. Die seitlichen Abgänge werden im Ausbaubereich von der Haupt-

leitung bis 1.0 m über die Strassenparzelle hinaus neu erstellt und dort mit den bestehenden Hausanschlussleitungen zusammengeschlossen (ausser diejenigen, die in den letzten Jahren erneuert wurden). Die hierbei anfallenden Kosten gehen zulasten der Gemeinde Balzers.

Strassenbeleuchtung

Im Strassenabschnitt befindet sich nur ein Kandelaber. Die Liechtensteinischen Kraftwerke haben die Strassenausleuchtung neu berechnet. Für eine normgerechte Strassenbeleuchtung sind zwei zusätzliche Kandelaber erforderlich.

Werkleitungen Fremdwerke

Die Liechtensteinischen Kraftwerke (Abteilung Strom) haben ein Projekt ausgearbeitet, um den zukünftigen Erfordernissen zu entsprechen.

Die Liechtensteinischen Kraftwerke (Abteilung KOM) erneuern die Rohranlage nur punktuell, um den zukünftigen Erfordernissen zu entsprechen.

Strassenbau

Bestand: Der Belag weist infolge nachträglich ausgeführter Werkleitungsarbeiten mehrere Flickstellen auf. Zudem sind an der Oberfläche Risse und Verformungen erkennbar. Einige Randabschlüsse aus Porphyr zeigen Unebenheiten, zudem sind die Fugen ausgebrochen. Die bestehende Fahrbahnbreite beträgt ca. 3.0 m.

Sanierungsmassnahmen: Der gesamte Oberbau im Projektperimeter wird erneuert. In Absprache mit der Bauverwaltung Balzers ist folgender Aufbau des Strassenkörpers vorgesehen: 4 cm Deckschicht AC 11 N / 8 cm Tragschicht AC T 22 N / 5 cm Feinplanie / 50 cm Kiesgemisch UG 0/45.

Die Randabschlüsse werden östlich mit einem Schalenstein Typ 12 und westlich mit zwei Schalensteinen Typ 10 bzw. Typ 12 in Granit ausgeführt.

Linienführung horizontal und vertikal: Im Zusammenhang mit den Neubauten auf den Grundstücken Nr. 222 und 496 wurde durch die Bauverwaltung Balzers eine Verbreiterung der Strasse ausgehandelt. Dabei wurde das Strassengrundstück auf der Ostseite um 60 cm und auf der Westseite im Bereich der Grundstücke Nr. 220 und 496 um 30 cm verbreitert. Im Bereich Grundstück Nr. 219 war kein Landerwerb möglich. Somit betragen die neuen Fahrbahnbreiten 3.90 m bzw. 3.55 m. Die neuen Fahrbahnbreiten sind auf den Begegnungsfall Zweirad / PW ausgelegt. Das Projekt sieht ein einheitliches Quergefälle von 2.5 % vor. Aufgrund der gegebenen Verhältnisse werden die Längsgefälle gemäss Bestand belassen. Die Strassenabläufe werden neu erstellt und an die neue Regenabwasserleitung angeschlossen.

Ausbaukosten

Die Gesamtsumme des Kostenvoranschlags für die Gemeinde Balzers beträgt CHF 549'000.00 inkl. MwSt., bei einer Kostengenauigkeit von $\pm 10\%$.

Werkleitungs- und Strassenbau Prafatell - Iradug, Balzers (Gde. Balzers)

Kostenzusammenstellung nach NPK

(Genauigkeit $\pm 10\%$)

NPK	Text	Strassenbau	Kanalisation	Wasserversorgung	Strassenbeleuchtung	Total
111	Regiearbeiten	4'500.00	4'500.00	1'350.00	900.00	11'250.00
113	Baustelleneinrichtung	25'366.60	11'413.40	6'926.00	2'188.60	45'894.60
117	Abbrüche	10'813.50	6'346.50	1'344.40	381.50	18'885.90
151	Bauarbeiten für Werkleitungen	1'604.50	12'040.50	15'003.00	3'682.70	32'330.70
211	Erdarbeiten	26'548.50	11'852.50	8'219.00	1'223.00	47'843.00
221	Foundationsschicht	18'468.00	-	-	-	18'468.00
222	Abschlüsse und Pflasterungen	38'505.00	1'300.00	-	-	39'805.00
223	Beläge	53'699.20	5'525.20	1'700.00	-	60'924.40
237	Entwässerungen	2'509.40	30'420.30	-	-	32'929.70
412	Erdverlegte Leitungen und Armaturen	-	-	42'850.00	-	42'850.00
912	Drittleistungen, Reserve	45'769.90	7'631.55	4'284.50	15'558.30	73'244.25
918	Ingenieurhonorare	44'173.40	18'144.10	16'355.35	4'761.20	83'434.05
919	Mehrwertsteuer 8.1 %	22'042.00	8'825.95	7'967.75	2'304.70	41'140.40
	Total	294'000.00	118'000.00	106'000.00	31'000.00	549'000.00

Termine

Die Bauarbeiten sollen im April/Mai 2026 beginnen und bis September 2026 abgeschlossen sein. Nach Fertigstellung der Pflasterungsarbeiten wird entschieden, ob die Deckbelagsarbeiten im Herbst 2026 oder im Frühjahr 2027 ausgeführt werden.

Ingenieurleistungen «Realisierung»

Für die Projektierungsarbeiten inkl. Submission wurde wie bereits im Vorfeld erwähnt, das Ingenieurbüro Hoch & Gassner AG, Triesen, beauftragt. Die Bauverwaltung empfiehlt aufgrund aller Vorleistungen und Wissensstand im Projekt sowie der daraus resultierenden Synergien, das Ingenieurbüro Hoch & Gassner AG auch für die Bauleitungsarbeiten zu betrauen. Aufgrund der Vorleistungen hat das Ingenieurbüro Hoch & Gassner AG zusätzliche Rabatte in das vorliegende Angebot einfließen lassen und somit ein kostengünstiges Angebot eingereicht. Die Offerte des Ingenieurbüros Hoch & Gassner AG beinhaltet die SIA-Projektphasen 51 – 53 nach SIA 103. Der Offertpreis beträgt CHF 38'081.75 inkl. MwSt. und die Offerte des Ingenieurbüros Hoch & Gassner AG, Triesen, entspricht allen gestellten Anforderungen und Bedingungen.

Beschluss (einstimmig)

- Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Projekt «Werkleitungs- und Strassenbau Prafatell-Iradug».
- Für das Projekt «Werkleitungs- und Strassenbau Prafatell-Iradug» wird ein Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 549'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.
- Der Gemeinderat erteilt folgende Aufträge:
 - Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten an die Foser AG, Balzers, in Höhe von CHF 333'306.15 inkl. MwSt. (Anteil Gemeinde Balzers)
Gesamtanteil Baumeisterarbeiten aller Werke inkl. Gemeindeanteil CHF 370'313.00 inkl. MwSt.
 - Lieferung von Rohrmaterialien und Armaturen an die Debrunner Acifer AG, Malans, in Höhe von CHF 15'957.20 inkl. MwSt.
 - Ausführung der Strassenbeleuchtung an die Liechtensteinischen Kraftwerke, Schaan, in Höhe von CHF 13'008.05 inkl. MwSt.

- Bauleitungsarbeiten an das Ingenieurbüro Hoch & Gassner AG, Triesen, in Höhe von CHF 38'081.75 inkl. MwSt.

d) Der Gemeinderatsbeschluss wird amtlich kundgemacht und zum Referendum ausgeschrieben.